

Nachbetrachtungen und Ausblick – „Qualität – JA bitte“

Referent:

Dr. Bernd Gründel; Dr. Gründel EDV
Schatzmeister ReUse-Computer e.V.

PRÄSENTATION

Von Dialog.4 zu Dialog.5 – zwei Überschriften; ein Inhalt

- 14. Januar 2013 – Dialog.4
Überschrift: „**Geplanter Verschleiß MURKS ? - NEIN DANKE !**“
- 15. November 2013 – Dialog.5
Überschrift: „**Qualität – JA BITTE !**“

= Zwei Seiten einer Medaille, zwei Aspekte erfolgreicher Wieder- und Weiterverwendung

- Im Dialog.4 Bestandsaufnahme und Diskussion zum Thema geplante Obsoleszenz
- Im Dialog.5 Diskussion mit dem Schwerpunkt: Wie kann Qualität gefördert werden ?
- Denn: **ohne** Qualitätsprodukte **keine** ressourcenschonende Nutzung, kein sinnvolles „re use“ !
- 3 Workshops:
 - 1. Qualität und Hersteller und Verbraucher**
 - 2. Qualität und Design**
 - 3. Qualität und Nachhaltigkeit – Was ist zu tun ?**

Qualität contra (geplante) Obsoleszenz

- Angestoßen durch den Arte-Beitrag „Kaufen für die Müllhalde“ und Stefan Schriddes verdienstvolles Projekt „Murks – Nein danke!“ – starke Medienpräsenz des Themas (siehe hierzu auch Tagungsband Dialog 4)
- Unsere Erfahrung:
Es gibt Produkte, die sind für lange Haltbarkeit konstruiert, und solche, die sind es nicht
- Hintergründe:
 1. technische Erfordernisse (z.B. Server – Client-PC)
 2. technologische Fortschritt – moralischer Verschleiß
 3. Preiskampf und Markterfordernisse
 4. unterschiedliches Herangehen bei Consumer- und Business-Geräten in der IT ...
- Und der Verbraucher ?
Die überwiegende Mehrzahl der Verbraucher vertritt die Auffassung, dass Produkte nicht mehr so lange halten wie früher.

Umfrage des ReUse-Computer e.V. zur geplanten Obsoleszenz I

Online- und Offline-Umfrage mit 335 Teilnehmern von Juni-November 2013; Ergebnisse:

1. „Haben Sie das Gefühl, dass elektrische/elektronische Produkte schneller kaputtgehen als früher ?“
Ja: 82 % Nein: 17%
2. „Wie lange sollten höherwertige elektrische / elektronische Produkte halten ?“
Bis die Produktnutzungsphase erschöpft ist: 45%, Weiß nicht: 39%
3. „ Ist für Sie die Lebensdauer eines Produktes bzw. eine längere Garantiezeit ein Kaufargument ?“
Ja: 83%
4. „Was passiert mit Produkten, die Sie nicht mehr benutzen ?“
Bunte Mischung der Antworten, nur **28% werfen es weg**
5. „Haben Sie bereits vorzeitigen Verschleiß erlebt ?“
Ja: 70%, Nein: 18%
6. „Sollten elektrische / elektronische Produkte reparaturfreundlicher werden ?“
Ja: 73 %, davon 15%, die selbst reparieren bzw. reparieren wollen, nur **6% egal**, zu teuer...

Umfrage des ReUse-Computer e.V. zur geplanten Obsoleszenz II

7. „Wollen Sie eine gesetzliche Gewährleistung länger als zwei Jahre?“
Ja: 48%, nur für hochwertige Produkte: **25 %**
8. „Denken Sie vor dem Kauf eines Produktes nach, über...“
Nur **12%** denken **nicht** über ökologische Faktoren nach wie Herstellerland, dortige Arbeitsbedingungen, Ressourcenverbrauch, CO₂-Anfall, Recycling
9. „Soll die neue Bundesregierung Maßnahmen zur Verbesserung der Produktnutzung und Schaffung von Reparaturkapazitäten ergreifen?“
32% - Hersteller sollen bessere Produkte auf den Markt bringen, **23 %** würden höheren Preis dafür zahlen
10. „Fragen an die Politik?“ - **Beteiligung 86%**

Von den Teilnehmern waren 47% Männer, 37% Frauen,
84% haben uns ihre E-Mail-Adresse gegeben und nehmen an der Verlosung der Preise teil

Aktuelle Herausforderungen für Qualitätsproduktion und ReUse

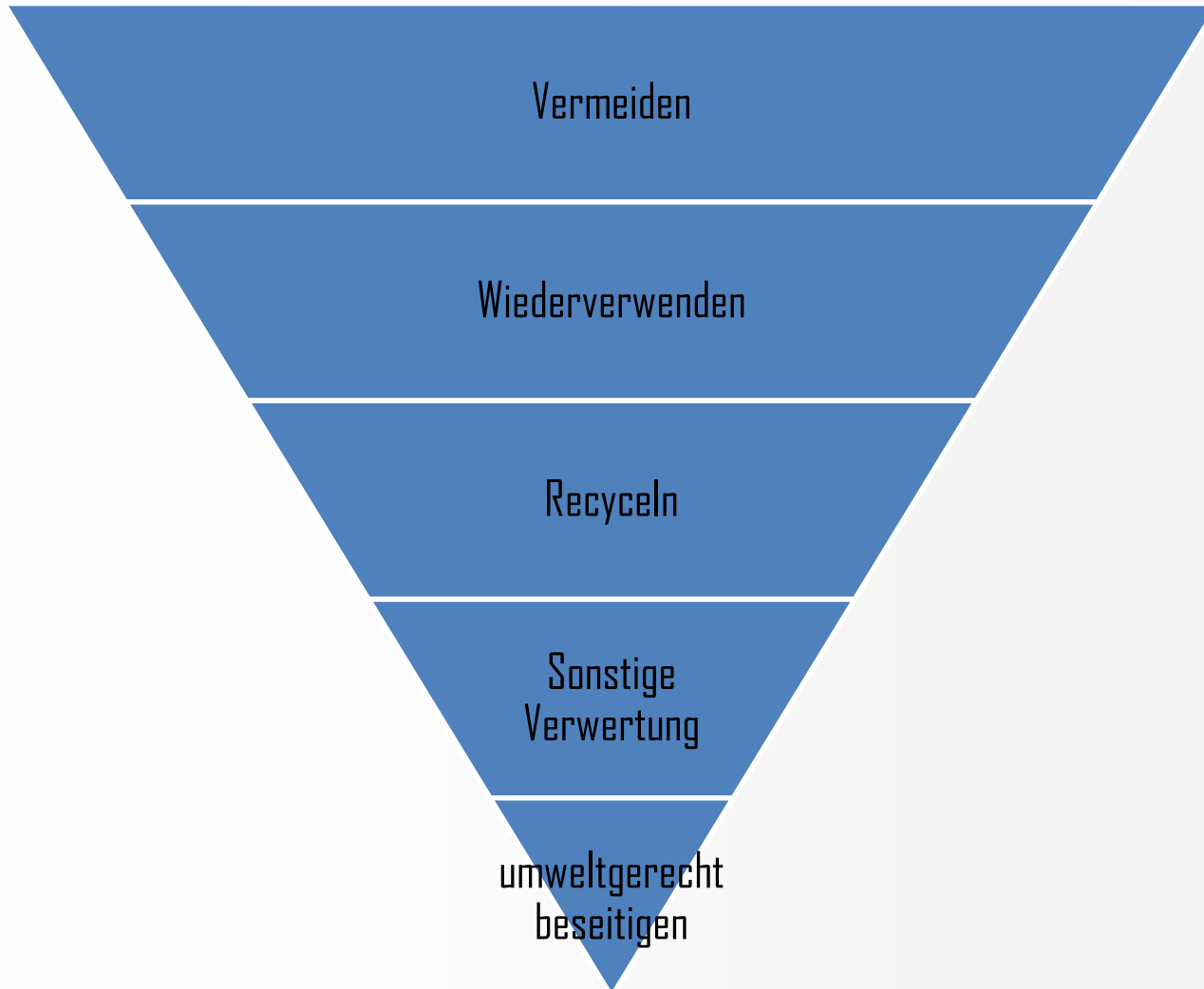


http://www.telekom-Presse.at/Mobiles_Zeitalter_Papstwahl_zeigt_den_Wandel_binnen_acht_Jahren_id.24905.htm

Aktuelle Herausforderungen für Qualitätsproduktion und ReUse

- Hochintegrierte Geräte:
Smartphones, Tablets, Ultrabooks, e-book-Reader, MP3-Player, Bilderrahmen...
Herausforderung für ReUse und Qualitätsproduktion
- Reduktion und Integration von Funktionalität auch bei PC und Laptops
(i-Prozessoren, weniger Schnittstellen, kleinere und leichtere Geräte...)
- Konsumenten nutzen mehr als ein EDV-Gerät
(Smartphone + Tablet + PC/Laptop)
- Jedes Familienmitglied verfügt über mindestens 1 EDV-Gerät
- Zunahme der Zahl der Geräte und der Differenzierung der Aufgaben
- Produktzyklen auch bei MS-BS verkürzen sich
Sonderfall Windows XP (Markteinführung 25.10.2001 – Supportende 8.4.2014 = 11 Jahre, 5 Monate!!!)
- Was tun mit Windows-XP-Rechnern?
(Workshop 2 !)

Zielvorgaben Kreislaufwirtschaftsgesetz und Abfallrahmenrichtlinie bleiben!



Zielstellung für Dialog 5

Wir können die Vergangenheit und Gegenwart nicht ändern. Wollen wir also die Zukunft gestalten!

Workshop 1

Qualität & Hersteller und Verbraucher

Impulsreferate:

Holger Krumme & Edbill Grote, HTV GmbH

**Qualitätssiegel – Qualität von Herstellern
oder Qualität für Verbraucher?**

Workshop 2

Qualität & Design

Impulsreferate:

Dr. N. Marbach & S. Feucht, SDC

**Nachhaltiges Design –
Ein Weg zu Qualität und Abfallvermeidung**

Workshop 3 – Qualität und Nachhaltigkeit – Was ist zu tun?

Impulsreferate:

Janis Winzer, IZM Berlin: **Europäische Anknüpfungspunkte zu verschiedenen Richtlinien**

Dr. R. Brüning, Dr. Brüning Engineering: **Nachhaltigkeit in Herstellung und Konsum**